

Liebe Leser,

immer wieder stelle ich fest, dass d´Leit (die Leute) über frühere Entscheidungen und Vorkommnisse urteilen, ohne die Zeit verstanden zu haben. Was am 28. Oktober 1965 einer Neckarsulmer Firma »zur Verfügung gestellt wurde«, wäre heute undenkbar. Was *heute* entschieden und getan wird, darüber sind unsere Ururenkel wahrscheinlich empört. Damit Sie wieder mal einen kleinen Rückblick tun können,

habe ich in der Chronik 1951–1976 gelesen. Vor 72–47 Jahren geschah einiges, worüber Sie vielleicht noch nie nachgedacht haben. Tun Sie es – jetzt!

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues über die alte Zeit.

Pia Pichterich

Oktober

Aus »Chronik der Stadt Neckarsulm 1951–1976«

Von Anton Heyler

30. Oktober 1951: In diesen Tagen ist eine amerikanische Artillerie-Einheit in die Neckarsulmer Kasernen verlegt worden.

4. Oktober 1952: Die Sportvereinigung gründet eine weitere Abteilung, die „Sparte Schwimmen“, zumal jetzt das Lehrschwimmbecken der Steinachschule und das neu städtische Freibad bei der Reisachmühle benutzt werden können. Spartenleiter ist Fritz Höfener.

8. Oktober 1953: Marktstraße-Erneuerung (Ortsdurchfahrt Bundesstraße 27) durchgeführt und für den Verkehr wieder freigegeben.

28. Oktober 1953: Die NSU-Werke ist die einzige Firma der Branche, die nach Beendigung der Saison keine Entlassungen und keine Kurzarbeit einführen musste, im Gegenteil mit 5800 Arbeitern und Angestellten gut beschäftigt ist. Zur guten Auftragslage trugen in erster Linie die einzigartigen Rennerfolge bei. Die tausendste Quickly wurde in diesen Tagen hergestellt. Die NSU-Quickly, mit 50 ccm-Zweitaktmotor und modernem Zentralpressrahmen, ist führerschein-, steuer- und zulassungsfrei. Anschaffungspreis 525,- DM.

24. Oktober 1955: Neckarsulm erreicht die Einwohnerzahl 14 000.

21. Oktober 1956: Museums-Zielfahrt 1956. Mit einer festlichen Veranstaltung im NSU-Kasino wird die von der Stadt Neckarsulm und dem ADAC ausgeschriebene Zielfahrt zum Deutschen Zweiradmuseum abgeschlossen. An dieser Fahrt, die mit der Eröffnung des Museums zu Pfingsten 1956 gestartet worden ist, haben an die 800 Automobil- und Motorradfreunde aus dem In- und Ausland teilgenommen.

1. Oktober 1957: Nach vier Wochen Kurzarbeit wird bei den NSU-Werken im Bereich der Zweiradfertigung wieder voll, mit einer Arbeitszeit von 45 Stunden in der Woche, gearbeitet.

16. Oktober 1959: Fernheizwerk im Sulmtal. Schon im Jahre 1957 ist ein Heizwerk und eine Heizzentrale mit zunächst zwei Kesseln erstellt worden, um vordringlich das Städtische Krankenhaus an der Spitalstraße zu versorgen. Nun werden auch das Rathaus, Schulen und private Gebäude an die Fernheizung angeschlossen.

11. Oktober 1962: Auffüllplatz in der Hälde „stinkt zum Himmel“! Die Duft- und Rauchentwicklung auf dem Müllplatz in der Hälde bzw. im Sulmtal hat unerträgliche und unzumutbare Formen und Ausmaße angenommen. Auf wiederholte und energische Beschwerden der betroffenen Anlieger „befasst sich nun der Gemeinderat mit dem Gestank“ und beschließt, für Sofortmaßnahmen, wie Berieselung des Müllplatzes, 10 000 DM zu bewilligen.

9.–11. Oktober 1964: Hallenbad-Einweihung. Nach 26 Monaten Bauzeit ist das Hallenschwimmbad mit Sauna fertiggestellt, und seine Einweihung wird zu einem Volksfest.

28. Oktober 1965: Die NSU-Motorenwerke AG haben in dieser Woche ihre neue Müllverbrennungsanlage in Betrieb genommen, und der Firma Karl Schmidt GmbH wurde der ehemalige Gipsbruch am Südhang des Scheuerbergs zur Lagerung ihrer Abfälle zur Verfügung gestellt.

15. Oktober 1967: Bürgermeisterwahl. Der neue Bürgermeister heißt Dr. Erhard Klotz. Der 29-jährige Rechtsrat der Stadt Stuttgart wurde mit 4511 von 8188 gültigen Stimmen auf acht Jahre gewählt. Wahlbeteiligung 83 %.

27. Oktober 1970: Die bisher in Heilbronn ansässige Lebensmittel-Großhandlung Lidl & Schwarz und die Neckarsulmer Eisen- und Eisenwaren-Großhandlung C. Schrade werden die ersten Firmen sein, die sich auf dem neuen Industriegelände der Stadt Neckarsulm im „Rötel“ ansiedeln.

1. Oktober 1970: Erstmals Straßenverkehrsampeln in Neckarsulm. Heilbronner Straße /Friedrichstraße, Marktstraße/Neckarstraße und Marktstraße/Rathausstraße.